03
2026

St. Johannes
KO-Metternich

St. Mauritius
KO-Rübenach

St. Servatius
KO-Güls

St. Konrad
KO-Metternich

St. Maternus
KO-Bubenheim

St. Martin
Winningen

PFARRBRIEF

Katholische Pfarrei Koblenz Links der Mosel

Vorwort

Der Karneval ist vorüber

Der Karneval ist vorüber, Jubel, Trubel, Heiterkeit liegen hinter uns.
Nun bereiten wir uns auf Ostern vor. Doch bis wir wieder wirkliche Freude verspüren können, gehen wir durch die Fastenzeit.

Es ist ein Weg über mehrere Wochen, der manchem von uns lang erscheinen mag. Aber diese Zeit gibt uns Gelegenheit, unser Leben zu überdenken und neu auszurichten auf das Wesentliche.

Was ist mir wichtig? Worauf lebe ich hin?
Was gibt meinem Leben Sinn und Halt?

Einigen sind die traditionellen Bräuche in Erinnerung, die heutzutage nur noch von wenigen praktiziert werden: den Kreuzweg zu beten oder gar zu gehen, Bußgottesdienste oder persönliche Beichte, Versöhnungsnachmittage usw.

Obwohl diese Traditionen nicht mehr so lebendig sind wie früher, sollen wir als Kirche vor Ort gemeinsam unterwegs sein, in den Gremien, Jugendleiterrunden, den Familien, im Freundeskreis und den verschiedenen Vereinen. So können wir Kirche im Aufbruch sein, wie es der synodale Weg vorsieht.

Wie im März die Natur sich wiederbelebt, die ersten Blüten treibt, so dürfen auch wir aufblühen. Denn die Fastenzeit soll nicht geprägt sein vom Bedauern über vielleicht selbst auferlegten Verzicht auf irgendwelche Annehmlichkeiten oder Genüsse, wie z. B. gutes Essen.

Im Gegenteil: wir sollen uns frei machen von Zwängen, materiellen und geistigen. Es geht auch darum, seelischen Ballast abzuwerfen, unbeschwerter zu werden, um dann das Osterfest mit leichtem Herzen feiern und das Geheimnis der frohen Botschaft bewusst aufnehmen zu können und uns wahrlich zu freuen über die Auferstehung unseres Herrn.

Gehen wir den Weg
durch diese Fastenzeit gemeinsam.

Pater Chigozie

Aus der Bibel

Palmsonntag, 29. März 2026
Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus, Mt 21, 1-11

Als sich Jesus mit seinen Begleitern näherte und nach Betfage am Ölberg kam, schickte er zwei Jünger aus und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los und bringt sie zu mir! Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie. Er lässt sie aber bald zurückbringen.

Das ist geschehen, damit sich erfüllte, was durch den Propheten gesagt worden ist. Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist sanftmütig und er reitet auf einer Eselin und auf einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers.

Die Jünger gingen und taten, wie Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf.

Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!

Als er in Jerusalem einzog, erbebte die ganze Stadt und man fragte: Wer ist dieser? Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazareth in Galiläa.

Aus dem Glauben leben

Mittwochsimpuls

Geschenkte Zeit - Gebet - Musik - Inspiration - Glauben im Heute

in der Alten Kirche (Alt-St. Servatius) Güls
Nächster Termin: **29.04.2026, 19.00 Uhr**

Herzliche Einladung!

Aus unserer Pfarrei

Herzliche Einladung zur Kinderkirche!

In der Kinderkirche werden mit den Kindern und Familien Glaubens-Rituale gefeiert, Lieder gesungen und Geschichten von Gott erzählt.
Die Kinderkirche richtet sich als altersgerechter Gottesdienst an Kinder im Alter von 0 bis 8 Jahren.
Ort der Kinderkirche ist St. Servatius in Güls.

Sie findet **jeden 1. Sonntag im Monat um 10 Uhr** statt und dauert etwa 30 Minuten.

Der nächste Termin ist am **01. März 2026.**

Pachtangebote

Angebot von 2 Erbbaupacht-Grundstücken in Rübenach

Die Kirchengemeinde kann in Koblenz-Rübenach zwei Grundstücke zur Erbbaupacht anbieten. Beide Grundstücke liegen im Bereich „In der Grünwies“.

Es handelt sich um die Grundstücke

- Gemarkung Rübenach, Flur 4, Flurstück 3780, In der Grünwies, 257 m² und
- Gemarkung Rübenach, Flur 4, Flurstück 3781, In der Grünwies, 274 m².

Der Bodenrichtwert, nach welchem sich die Höhe des Erbbaupachtzinses richtet, beträgt dort € 350 je Quadratmeter.

Pachtangebot Gartengrundstück in Rübenach

Folgendes Grundstück in Koblenz-Rübenach schreiben wir zur Verpachtung aus:

- Gemarkung Rübenach, Flur 2, Parzelle 141/2, 143/2 und 993/60 (hinter dem Pfarrhaus) - Auch die Pachtung einer Teilfläche ist möglich.

Pachtangebot Gartengrundstück in Winningen

Folgendes Grundstück in Winningen schreiben wir zur Verpachtung aus:

- Gemarkung Winningen, Flur 23, Parzelle 154 - ca. 280 m² (Bahnhofstraße) zu einem Pachtzins von 60,00 € pro Jahr.

Interessierte werden gebeten, sich in unserem Pfarrbüro schriftlich oder per E-Mail zu melden.

Gemeindefahrt der Kirchengemeinde Koblenz Links der Mosel vom 23. - 27.09.2026 nach Dresden und Umgebung

Unsere Gemeindefahrt enthält wie immer kulturelle, gesellige und religiöse Elemente.

Im Reisepreis sind enthalten:

- alle Fahrten in einem klassifizierten 4* Reisebus der Firma Kröber, dem „Moselaner“
- 4 Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen in einem 4* Hotel ca. 40 km von Dresden
- evtl. anfallende Eintritte, Führungen und Gebühren

Geplant sind u.a.:

- Tagesaufenthalt in Dresden mit geführter Stadtrundfahrt, freier Aufenthalt, um z.B. Brühlsche Terrasse, Frauenkirche, Fürstenzug, Grünes Gewölbe, Hofkirche, Semperoper, Zwinger etc. zu besichtigen
- kleine Rundfahrt durch die sächsische Schweiz mit Besuch der Festung Königstein
- Tagesausflug und Aufenthalt in Meißen mit Dom und Albrechtsburg und Fahrt zum Schloss Moritzburg

Stand 01.02.2026 (Änderungen vorbehalten)

Der Reisepreis beträgt p.P. 520,- Euro im Doppelzimmer und 580,- Euro im Einzelzimmer.

Aus organisatorischen Gründen kann die verbindliche Anmeldung ausschließlich durch die Überweisung einer Anzahlung in Höhe von 100,- Euro pro Person auf folgendes Konto erfolgen:

Konto:	Kath. Kigem. Metternich St. Konrad
IBAN:	DE82 5705 0120 0000 2159 88 bei der Sparkasse Koblenz
Stichwort:	Gemeindefahrt 2026 - Doppel- o. Einzelzimmer und Ihr Name

Die Fahrt kann nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 40 Personen stattfinden. Anmeldeschluss ist der 30. April 2026.

Im Hotel haben wir 16 Doppelzimmer und 14 Einzelzimmer zur Verfügung. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Zimmer zur Verfügung stehen, entscheidet die Reihenfolge der Einzahlungen auf dem Konto. Bei höherer Nachfrage können evtl. für max. 8 Personen weitere Zimmer in einem Nachbarhotel (ca. 100m entfernt) hinzugebucht werden.

Anmeldeblätter liegen ab dem 02. März 2026 im Zentralen Pfarrbüro der Kirchengemeinde Koblenz Links der Mosel in Rübenach, Mauritiusstraße 59, aus.

Michael Weinbach

emile weber
all about your journey

BISTUM TRIER

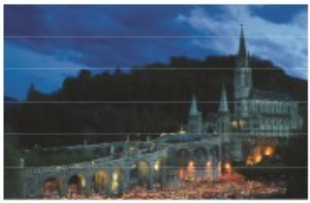
Bistumswallfahrt nach Lourdes

für Gesunde und Kranke

Busreise 08.09. – 15.09.2026
Flugreise 10.09. – 14.09.2026

Geistliche Leitung: Weihbischof Robert Brahm

„Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir“ (Jahresthema 2026)



Das Bistum Trier bietet eine Pilgerfahrt nach Lourdes vom 08. - 15.09. 2026 als Busreise und vom 10. - 14.09. 2026 als Flugreise an.

Die Flugreise ist auch für pflegebedürftige Pilger/-innen ohne eigene Begleitung geeignet.

Auf der Homepage des Bistums finden Sie die jeweilige Ausschreibung:
Wallfahrten / Glaube & Seelsorge im Bistum Trier (bistum-trier.de)

Bei Interesse oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bischöfliche Generalvikariat, Pilgerfahrten Bistum Trier:

Tel.: 0651-7105-592
E-Mail: *pilgerfahrten@bistum-trier.de*

Möglichkeiten entdecken…
Das Felixianum als Orientierungsjahr für junge Menschen

Statt sofort in die nächste große Entscheidung zu stolpern, kannst du:

- deine Talente z.B. im Praktikum entdecken, die du vielleicht bisher übersehen hast,
- persönlich wachsen, begleitet von erfahrenen Mentoren und Mentorinnen,
- neue Perspektiven gewinnen durch Austausch mit Gleichaltrigen,
- Gemeinschaft erleben, die trägt und inspiriert,
- bei Bedarf Sprachkurse belegen (und dich damit evtl. auf dein Studium vorbereiten),
- dich und deine Ideen einbringen, um deine Möglichkeiten auszuprobieren.

Im Felixianum wohnst, lernst und lebst du mit anderen jungen Erwachsenen zusammen, die ebenfalls unterwegs sind – jede und jeder auf seine/ihre Weise. So kann in dieser WG eine Atmosphäre entstehen, in der man sich gegenseitig stärkt und ermutigt. Ob beim gemeinsamen Kochen, Diskutieren, Feiern oder durch die Begleitangebote: Du wirst merken, wie wertvoll es sein kann, den eigenen Weg nicht alleine gehen zu müssen.

Neugierig? - Dann ist das Felixianum eine Möglichkeit für dich. Ein Jahr, das dir hilft, Orientierung zu finden. Ein Jahr, das Raum gibt für Fragen, Träume und Entscheidungen. Ein Jahr, das dich weiterbringt. Ein Jahr mit anderen… Komm gerne mit uns in Kontakt, informiere dich über die Möglichkeiten oder lebe für ein paar Tage mit. Unsere Kontaktdaten und weitere Infos findest du unter

www.felixianum.de

Gestaltung: U. Kleine (Erlos medien); Fotos: K. Harms, Klaus Mellenthin

Liebe Leserin, lieber Leser,

Talente entfalten, Ideen verwirklichen – das wünschen sich viele junge Menschen, in Deutschland ebenso wie in Kamerun. Doch in Douala, dem wirtschaftlichen Zentrum Kameruns, stehen viele junge Menschen vor einer großen Hürde: Die Berufsausbildung muss meist selbst finanziert werden – der Weg aus der Armut bleibt daher vielen verwehrt.

Unser Projektpartner CODAS Caritas Douala setzt genau hier an: Er begleitet junge Menschen auf ihrem Weg in den Beruf. Er hilft ihnen, ihre Fähigkeiten zu entdecken, Ideen umzusetzen und ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften. Viele der Geförderten geben ihr Wissen weiter und schaffen so Perspektiven für kommende Generationen.

Mit Ihrer Spende ...

- ermöglichen Sie jungen Menschen den Start in eine Ausbildung,
- stärken Sie Gründer*innen, die ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen,
- schaffen Sie Perspektiven – für Einzelne und für die Gesellschaft.

Lassen wir aus Chancen Wirklichkeit werden. Dann fängt Zukunft an!

Ihr

Dr. Andreas Frick
Misereor-Hauptgeschäftsführer

„Wir kämpfen alle mit den gleichen Schwierigkeiten. Aber weil wir solidarisch miteinander umgehen, können wir alles Unvorhergesehene überwinden."

Pauline Maïday,
Existenzgründerin

Ihre Spende kommt an.

Von jedem Euro, den Misereor erhält, fließen 92,2 % in die Projektarbeit, 7,8 % in die nötige Verwaltung und Werbung. (Stand: 2024)

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Arbeit von Misereor. Das Projekt in Kamerun steht beispielhaft für unsere Arbeit in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Bischöfliches Hilfswerk Misereor e. V.
Mozartstraße 9, 52064 Aachen
E-Mail: spende@misereor.de
fastenaktion.de/spende
Spendertelefon: 0241 442-125
Spendenkonto:
IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10

DZI Spenden-Siegel

Gedanken zur Fastenzeit

Beichte – Buße... Versöhnung

„O welche Straf' hab ich verdient für meine schweren Sünden! Ich wollt, ich hätt' es nicht getan; ich lass mich wiederfinden.“ Diese Worte wurden mir als zehnjährigem Jungen von meinem Beichtvater mit auf den Weg gegeben, nachdem ich meine schweren Sünden aufgezählt hatte:

- Ich habe beim Becker einen Kaugummi geklaut.
- Ich habe im Gottesdienst mit meinem Nachbarn geschwätzt.
- Ich habe mich in einer peinlichen Situation durch eine Notlüge rauszureden versucht.
- Ich habe mit einem anderen Jungen überprüft, wer am weitesten pinkeln kann. …

Irgendwann habe ich dieses „Beichten“ aufgegeben. Aber das war keine gute Idee. Denn es geht beim „Beichtgespräch“ = beim „Gespräch um Versöhnung“ ja gar nicht in erster Linie um Schuld und Sünde, sondern um „Kraftschöpfen“ und „Auftanken“ für die Zukunft: Wir leben in Beziehungen – in der Beziehung zu mir selbst, zu meinen Mitmenschen und zu Gott. Deshalb sollte ich in überschaubaren Abständen mich selbst fragen: Pflege ich diese Beziehungen ausrechend? Und: Wo bin ich denn in diesen Beziehungen **etwas schuldig** geblieben?

- Wann habe ich Oma Erika das letzte Mal angerufen / besucht?
- Konnte ich bei der letzten Spendenaktion nicht etwas großzügiger spenden?
- Warum habe ich als große Schwester meinem kleinen Bruder nicht bei seinen Matheaufgaben geholfen?
- Wie kann ich mir selbst ab und zu Gutes tun?
- Gönne ich mir denn vor dem Schlafen-Gehen noch ein vertrauensvolles Plaudern / ein empörtes Schimpfen mit meinem Gott?

Ein solches „Gespräch um Versöhnung“ kann man mit einem Priester (im Sakrament der Versöhnung) oder mit einer anderen vertrauten Person führen, durchaus aber auch allein oder gemeinsam mit anderen - beispielsweise in einem Buß-Gottesdienst. Und: Jede(r) von uns kann seine Mitmenschen daran erinnern, dass Gottes Barmherzigkeit größer ist als seine Gerechtigkeit! Versuchen Sie es doch mal! - Es lohnt sich!

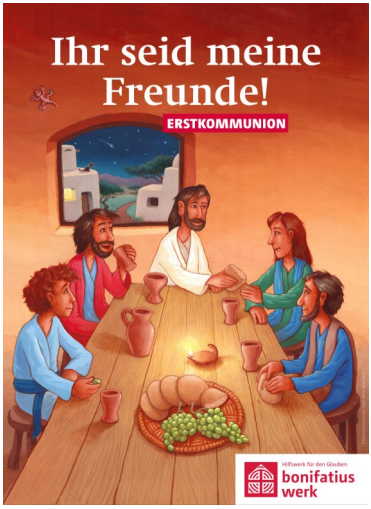
Jürgen Sonntag

Firmung 2026

Am Samstag, den **07. November** wird Jugendpfarrer Dominic Lück in St. Mauritius das Sakrament der Firmung spenden.
Der Jahrgang August 2009 - Juli 2010 wird in den nächsten Wochen einen Brief mit der Einladung zur Firmung erhalten.

Erstkommunion 2026

Liebe Angehörige unserer Pfarrgemeinde,



unsere diesjährige Erstkommunion steht unter dem Leitwort „Ihr seid meine Freunde". Was bedeutet diese Aussage für unsere Kommunionkinder und unsere ganze Gemeinde?

„Ihr seid meine Freunde" - das ist ein wunderbarer Gedanke, um die Erstkommunion-Vorbereitungszeit zu gestalten. Es geht darum, die Bedeutung der Freundschaft und der Gemeinschaft in unserem Leben zu entdecken und zu vertiefen.

Jesus hat gesagt: „Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage." (Johannes 15,14). Das bedeutet, dass wir als Freunde Jesu unsere Liebe und unser Vertrauen zu ihm zeigen, indem wir seine Gebote befolgen und sein Wort leben.

In der Erstkommunion-Vorbereitungszeit können wir uns fragen:

- Was bedeutet es, ein Freund Jesu zu sein?
- Wie können wir Freunde Jesu werden und bleiben?
- Wie können wir unsere Freundschaft mit Jesus in unserem Alltag leben?

Wir können uns auch fragen, wie wir unsere Freundschaften untereinander stärken können, um eine Gemeinschaft der Liebe und des Vertrauens zu werden.

Einige Fragen, um ins Gespräch zu kommen:

- Wer ist für dich ein guter Freund/eine gute Freundin?
- Was macht eine Freundschaft aus?
- Wie kann ich ein guter Freund/eine gute Freundin sein?

Lasst uns gemeinsam entdecken, was es bedeutet, Freunde Jesu zu sein und wie wir diese Freundschaft in unserem Leben leben können!

In der Vorbereitung auf die Feier der Erstkommunion werden die Kinder an das Sakrament der Eucharistie herangeführt.
Eucharistie heißt Danksagung für Gottes Geschenk an uns. In der Eucharistiefeier erfahren wir die Gemeinschaft und Verbundenheit mit Gott und miteinander.

Beten wir für unsere Kommunionkinder, dass sie beim Brotbrechen Jesus erkennen, so wie seine Jünger es taten, und dass sie Jesu Nähe spüren, der immer mit uns geht.

Pater Chigozie

Zur letzten Ruhe geleitet

Wir nehmen Anteil

Von uns zur letzten Ruhe geleitet wurden:

Rosemarie Zuckarelli	83 Jahre
Elisabeth Erdle	91 Jahre
Karl August Oellig	88 Jahre
Gerhard Daub	92 Jahre
Gertrud Uerz	94 Jahre
Brigitte Stumm	88 Jahre
Reinhard Fein	82 Jahre

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.

Rückblick

Karnevalsgottesdienst in St. Servatius

Am 15. Februar feierten wir in unserer wunderschön geschmückten Kirche St. Servatius den traditionellen Karnevalsgottesdienst. Viele kleine und große bunt gekleidete Besucher/innen waren gekommen und erfüllten mit ihrem Lachen und ihrer Freude das Gotteshaus mit einer heiteren, zugleich aber auch tiefen und verbindenden Atmosphäre. Ein besonderes Highlight war das Kasperltheater von Susi und Claudia Hödt sowie Marco Kaul. Gebannt und mit leuchtenden Augen verfolgten die Kinder die Geschichte. Im Anschluss wurde fröhlich getanzt. Es war ein Fest der Freude, die in Gott gründet und uns trägt - auch über die närrischen Tage hinaus. Gleichzeitig dürfen und sollen wir unsere Werte behalten. Karneval und Glaube schließen sich nicht aus - im Gegenteil: Sie erinnern uns daran, das Leben dankbar zu feiern. Seien wir freudig mit unserem Glauben unterwegs und lassen wir etwas von der bunten, hoffnungsvollen Stimmung dieses Tages in unseren Herzen weiterklingen.

Pater Chigozie

Seniorenkarneval in Güls

Am 25. Januar verwandelten die Gülser Husaren die Begegnungsstätte in eine Narrhalla. Sie hatten ein vielfältiges, tolles Programm für die Senioren unserer Pfarreiengemeinschaft zusammengestellt. Dieses bestand aus schwungvollen Tänzen, erheiternden Vorträgen und zum Mitmachen einladenden Schunkelliedern. Des Weiteren besuchten uns Prinz Oli mit Confluentia Ricarda und das Kinderprinzenpaar, jeweils mit großem Gefolge. Die Besucher hatten alle sehr viel Spaß an dem kurzweiligen Programm, durch das die Sitzungspräsidentin Melina Hause mit Bravour führte. Mit Berlinern, belegten Broten, Laugenbrezeln, Kaffee und Kaltgetränken konnte man es sich gut gehen lassen. Bedanken möchten wir uns bei allen Teilnehmern und den Husaren für ihre Hilfe und den Zeitaufwand, den Frohsinn zu allen zu bringen.
Wir hoffen und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Das Team des Mittwochs-Seniorentreffs

Gemeindekarneval

Unter dem Motto „Immer bunt statt grau, Gemeindekarneval Olau!“ wurde am 07. Februar der 45. Gemeindekarneval in St. Johannes gefeiert. Um 20.00 Uhr stimmten die „Metternicher Musiktanten“ mit Karnevalsmusik ein, ehe das Orga-Team mit der Kindertanzgruppe der K.K. Funken Rot-Weiß einzog, die traditionell den Gemeindekarneval eröffnete. Die Chronistin, Helga Hertl, erzählte von den Kirchenmäusen in der Zeit, in der die Kirche geschlossen war. Es folgte die Jugendtanzgruppe der Rot-Weiß-Goldenen Funken aus Metternich. Nach dem Wirtshaussketch des Orga-Teams tanzte das Solomariechen Zuri Welling der K.K. Funken Rot-Weiß. Anschließend durfte zu der Musik, die Dagmar Priggert-Eiser mit ihren Musiktanten spielte, gesungen werden. Wolfgang Mayr hielt gekonnt seinen Karnevalsvortrag, ehe es mit Klara Oberdorf und Gretel von der Holl „olympisch“ wurde - ein Angriff auf unsere Lachmuskeln. Zum Schluss besuchte uns das Koblenzer Tollitätenpaar, Prinz Oli und Confluentia Ricarda mit ihrem Gefolge. Nach dem Finale durfte gesungen und das Tanzbein geschwungen werden.

Das Orga-Team bedankt sich bei den Akteuren auf der Bühne sowie allen Helfer/innen in der Küche und an der Sektbar. Ein besonderer Dank geht an Christoph Simons für die musikalische Gestaltung unseres Gemeindekarnevals.

Für das Orga-Team
Thorsten Schäfer

Bestellung von Messintentionen

Sie können die Messbestellungen persönlich oder telefonisch (0261-24215) zu den Öffnungszeiten des Zentralbüros in Rübenach oder außerhalb der Öffnungszeiten per E-Mail aufgeben an: *pfarrei@koblenzlinksdermosel.de*

Die Bezahlung kann persönlich zu den Öffnungszeiten in Rübenach erfolgen, in einem geschlossenen Umschlag (mit Namen u. Datum der bestellten Intention) im Briefkasten des Zentralbüros oder per Überweisung auf unser Konto (s. Rückseite des Pfarrbriefes) mit Angabe von Datum und Name der Intention.

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss für den April-Pfarrbrief am 06. März 2026.

Für alle Messintentionen, die nach diesem Datum eingehen, können wir eine Veröffentlichung im Pfarrbrief nicht garantieren.

Unsere Gottesdienste im März

Hinweis:

Die Familiengottesdienste finden im monatlichen Wechsel in Metternich (St. Konrad), Rübenach (St. Mauritius) und Güls (St. Servatius) statt.
Der nächste Familiengottesdienst ist am **21. März 2026** um **18.30 Uhr** in St. Konrad.

Bistumskollekten:

22. März 2026	Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk MISEREOR
29. März 2026	Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Heiligen Land und für die Grabeskirche in Jerusalem

Regelmäßige Gebetsstunden

Rosenkranzgebet in St. Servatius (Güls)	Montag - Freitag täglich um 09.00 Uhr
Rosenkranzgebet in St. Martin (Winningen)	jeden Donnerstag um 16.00 Uhr
Mittwochsimpuls in der Alten Kirche (Güls)	Der nächste Termin ist am 29.04.2026 um 19.00 Uhr.
Werktagsmesse im Schönstatt-Zentrum (Metternich)	werktags um 07.00 Uhr

Sonntag, 01.03.	*Zweiter Fastensonntag*
Schönstatt-Zentrum (Mett.)	**09.00 Uhr** Hl. Messe
St. Martin (Winningen)	**09.30 Uhr** Hl. Messe
Kapelle des BWZK (Mett.)	**10.00 Uhr** Hl. Messe
St. Servatius (Güls)	**10.00 Uhr** Kinderkirche
St. Konrad (Metternich)	**11.00 Uhr** Hl. Messe, Jubiläumsgottes-dienst 70 Jahre Ehel. Hoffmann
St. Servatius (Güls)	**11.00 Uhr** Hl. Messe
St. Mauritius (Rübenach)	**17.00 Uhr** Hl. Messe in albanischer Sprache

Mittwoch, 04.03.	
St. Mauritius (Rübenach)	**09.00 Uhr** Werktagsmesse mitgestaltet von der kfd

Freitag, 06.03.	
Stadtteilbüro Bubenheim **Weißenthurmer Str. 4, Ko-Bubenheim**	**16.00 Uhr** Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Haus der Begegnung **Am Mühlenteich 4, Ko-Rübenach**	**17.00 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 07.03.	
St. Mauritius (Rübenach)	**17.00 Uhr** Vorabendmesse
St. Maternus (Bubenheim)	**18.30 Uhr** Vorabendmesse

Sonntag, 08.03.	*Dritter Fastensonntag*
Schönstatt-Zentrum (Mett.)	**09.00 Uhr** Hl. Messe
Pfarrheim St. Johannes (Mett.)	**09.30 Uhr** Hl. Messe
Kapelle des BWZK (Mett.)	**10.00 Uhr** Hl. Messe
St. Servatius (Güls)	**11.00 Uhr** Hl. Messe ++ Ehel. Franziska u. Paul Breitbach sowie leb. u. verst. Angehörige ++ Verst. der Fam. Geiermann /Kreuter + Resi Liesenfeld

Mittwoch, 11.03.

Seniorenzentrum Laubenhof (Güls)	**16.00 Uhr** Hl. Messe

Samstag, 14.03.

St. Mauritius (Rübenach)	**17.00 Uhr** Vorabendmesse + Helga Ackermann + Ernst Dumser
St. Konrad (Metternich)	**18.30 Uhr** Vorabendmesse - Leb. u. verst. Angehörige der Fam. Piechula u. Mende - Leb. u. verst. Angehörige der Fam. Lux u. Plehn - Leb. u. verst. Angehörige der Fam. Prass u. Preuß

Sonntag, 15.03. *Vierter Fastensonntag*

Schönstatt-Zentrum (Mett.)	**09.00 Uhr** Hl. Messe
St. Martin (Winningen)	**09.30 Uhr** Hl. Messe
Kapelle des BWZK (Mett.)	**10.00 Uhr** Hl. Messe
St. Servatius (Güls)	**11.00 Uhr** Hl. Messe

Dienstag, 17.03.

Pfarrheim St. Johannes (Metternich)	**17.00 Uhr** Kreuzwegandacht

Mittwoch, 18.03.

Seniorenzentrum Rebenhang (Winningen)	**16.00 Uhr** Hl. Messe

Donnerstag, 19.03.

St. Mauritius (Rübenach)	**19.00 Uhr** Hl. Messe in alban. Sprache

Samstag, 21.03.

St. Mauritius (Rübenach)	**17.00 Uhr** Vorabendmesse + Gerhard Daub (6-Wochen-Amt)
St. Maternus (Bubenheim)	**18.30 Uhr** Vorabendmesse

Sonntag, 22.03.	*Fünfter Fastensonntag*
Schönstatt-Zentrum (Mett.)	**09.00 Uhr** Hl. Messe
Pfarrheim St. Johannes (Metternich)	**09.30 Uhr** Hl. Messe + Helmut Hertl
Kapelle des BWZK (Metternich)	**10.00 Uhr** Hl. Messe
St. Servatius (Güls)	**11.00 Uhr** Hl. Messe

Samstag, 28.03.	
St. Mauritius (Rübenach)	**17.00 Uhr** Vorabendmesse mit Palmsegnung
St. Konrad (Metternich)	**18.30 Uhr** Vorabendmesse mit Palmsegnung

Sonntag, 29.03.	*Palmsonntag*
Schönstatt-Zentrum (Mett.)	**09.00 Uhr** Hl. Messe
St. Johannes (Metternich)	**09.30 Uhr** Hl. Messe zu Palmsonntag mitgestaltet vom Kirchenchor
St. Martin (Winningen)	**09.30 Uhr** Hl. Messe mit Palmsegnung
Kapelle des BWZK (Mett.)	**10.00 Uhr** Hl. Messe
St. Servatius (Güls)	**11.00 Uhr** Hl. Messe mit Palmsegnung ++ Coeleste u. Dr. Raimund Mockenhaupt + Michael Josef Mockenhaupt + Hans Dieter Wilden

Mittwoch, 01.04.	*Mittwoch der Karwoche*
St. Mauritius (Rübenach)	**09.00 Uhr** Werktagsmesse mitgestaltet von der kfd

Donnerstag, 02.04.	*Gründonnerstag*
St. Servatius (Güls)	**07.00 Uhr** Brotsegnung im Rewe
St. Servatius (Güls)	**09.00 Uhr** Brotsegnung mit den Kommunionkindern

Donnerstag, 02.04.	*Gründonnerstag*
St. Mauritius (Rübenach)	**17.00 Uhr** Feier vom Letzten Abendmahl mit Bußandacht
St. Konrad (Metternich)	**17.30 Uhr** Hl. Messe vom Letzten Abendmahl mit Bußandacht
St. Servatius (Güls)	**19.00 Uhr** Hl. Messe vom Letzten Abendmahl mit Bußandacht
St. Mauritius (Rübenach)	**20.30 Uhr** Hl. Messe in albanischer Sprache
Freitag, 03.04.	*Karfreitag*
St. Maternus (Bubenheim)	**15.00 Uhr** Karfreitagsliturgie
St. Johannes (Metternich)	**15.00 Uhr** Karfreitagsprozession ab St. Johannes
Samstag, 04.04.	*Karsamstag*
St. Konrad (Metternich)	**18.00 Uhr** Osternachtfeier (Auferstehungsgottesdienst)
St. Servatius (Güls)	**20.30 Uhr** Osternachtfeier (Auferstehungsgottesdienst)
Sonntag, 05.04.	*Ostersonntag*
St. Martin (Winningen)	**09.30 Uhr** Hl. Messe zu Ostern
St. Maternus (Bubenheim)	**09.30 Uhr** Hl. Messe zu Ostern
St. Servatius (Güls)	**10.00 Uhr** Kinderkirche
St. Johannes (Metternich)	**11.00 Uhr** Hl. Messe zu Ostern + Otto Putz ++ Karl Wagner und Elisabeth Wagner
St. Mauritius (Rübenach)	**11.00 Uhr** Hl. Messe zu Ostern
St. Mauritius (Rübenach)	**17.00 Uhr** Hl. Messe in alban. Sprache
Montag, 06.04.	*Ostermontag*
St. Servatius (Güls)	**09.30 Uhr** Hl. Messe
St. Konrad (Metternich)	**11.00 Uhr** Hl. Messe

Große Freude - St. Johannes wieder geöffnet

Viele Monate war die Kirche St. Johannes aufgrund statischer Probleme geschlossen. Jetzt haben die zuständigen Statiker und Architekten aber wieder grünes Licht gegeben: St. Johannes darf geöffnet und genutzt werden.
Zwar sind an der Decke noch größere Risse zu sehen, aber die Statik ist stabil. Der Pfarrgemeinderat und Verwaltungstrat haben beschlossen, dass die Kirche ab Palmsonntag wieder geöffnet wird. Eine gute Nachricht für alle, die gerne in St. Johannes Gottesdienst feiern.
Schön war es, dass in den letzten Monaten treue Pfarrangehörige die Gottesdienste im Pfarrheim mitgefeiert haben, sodass weiterhin religiöses Leben um St. Johannes stattfinden konnte. Am Palmsonntag wollen wir die Kirche wieder feierlich nutzen. So wie Jesus am Palmsonntag in Jerusalem eingezogen ist, werden wir feierlich vom Pfarrheim in die Kirche einziehen. Bis dahin wird eine Grundreinigung dieser vorgenommen. Es bedarf aber noch weiterer Helfer*innen, um die Kirche wieder in Ordnung zu bringen. Wer dabei mitmachen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro oder unter der Telefonnummer 0261-23841.

Freuen wir uns, dass St. Johannes wieder zugänglich ist und bringen wir diese Freude durch einen zahlreichen Besuch nicht nur am Palmsonntag, sondern immer wieder zum Ausdruck!

Das Gemeindeteam St. Johannes informiert

Das Gemeindeteam St. Johannes trifft sich wieder am Dienstag, **03.03.2026** um **19.00 Uhr** im Pfarrheim St. Johannes. Herzliche Einladung dazu!

Kreuzweg: Wir beten gemeinsam am Dienstag, **17.3.2026** um **17.00 Uhr** im Pfarrheim.

Bibliothek St. Johannes

Wir freuen uns sehr über deinen Besuch in der St. Johannes Bibliothek in Koblenz-Metternich, Oberdorfstr. 19. Wir haben aktuelle Bücher, Tonies, CDs, Hörbücher und Tiptois zur kostenlosen Ausleihe für Erwachsene und Kinder.

Öffnungszeiten:

Dienstag: **15.00 bis 17.00 Uhr**
Donnerstag: **16.00 bis 18.00 Uhr**

Wir freuen uns auf euren Besuch
Euer Büchereiteam

Bubenheim und Rübenach

kfd Bubenheim

Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, dem **06. März 2026** feiern Frauen aller Konfessionen den Weltgebetstag. Wir beginnen den Tag um **16.00 Uhr** mit einem Wortgottesdienst im Stadtteilbüro, Weißenthurmer Str. 4. Dazu laden wir herzlich ein. Anschließend können Köstlichkeiten aus Nigeria probiert werden.

Wortgottesdienst und anschließendes Frühstück

Zum 1. Wortgottesdienst und gemeinsamen Frühstück 2026 laden wir ganz herzlich am Mittwoch, den **11.03.2026** um **09:00 Uhr** ins Stadtteilbüro Bubenheim ein. Bitte Gotteslob und Kaffeegedeck mitbringen. Wir freuen uns auf euch!

Kreuzweg

Am Freitag, dem **27.03.2026** beten wir um **17.30 Uhr** den Kreuzweg in unserer St. Maternuskirche.

kfd Rübenach

Frauenmesse

Die Frauenmesse der kfd Rübenach findet am **04. März 2026** um **09.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Mauritius für Frau Annemie Mohrs und für Frau Margarete Daub statt. Anschließend Kaffee im Mauritiusstübchen.

Weltgebetstag der Frauen:

Am **06. März 2026** um **17.00 Uhr** im Haus der Begegnung (Am Mühlenteich 4 - Ev. Gemeindezentrum in Koblenz-Rübenach) - Ökumenischer Gottesdienst, Thema: Nigeria Kommt! Bringt eure Last.

Kreuzwegandachten:

In der Pfarrkirche St. Mauritius jeweils **donnerstags** um **17.30 Uhr** am:
26. Februar / 05. März / 12. März / 19. März / 26. März

Winningen und Güls

St. Servatiusteam

Alle an einer lebendigen Kirche vor Ort Interessierten laden wir ein, zu unseren St. Servatiusteam-Sitzungen zu kommen. Das nächste Treffen findet am Dienstag, den **03.03.** um **19.15 Uhr** in der Pfarrbegegnungsstätte Güls statt.

Seniorennachmittage in der Pfarrbegegnungsstätte Güls

Mi., 11. März	**14.30 Uhr**	Seniorennachmittag mit Sitztanz mit Annette Frick und Heringsessen
Mi., 25. März	**14.30 Uhr**	Seniorennachmittag mit Hl. Messe

Kreuzweg in der Karwoche

In der **Karwoche** gehen wir **täglich** um **06.30 Uhr** und um **19.30 Uhr** den Kreuzweg am Heyerberg. **Ausnahme:** Am **Gründonnerstag** gehen wir abends erst nach dem Gottesdienst **gegen 20.00 Uhr** los. Treffpunkt ist an der Kapelle, Ecke Planstraße / Heyerberg. Herzliche Einladung!

Pfarrbücherei St. Servatius in der Pfarrbegegnungsstätte Güls

Im neuen Jahr gibt es in unserer Bücherei bereits wieder eine Menge neuer Bücher für unsere kleinen und großen Leser. (Die Ausleihe ist kostenlos.)

Öffnungszeiten:

Montag **16.00 - 18.00 Uhr**
Donnerstag **16.00 - 18.00 Uhr**

Kontakt: *koeb.koblenz-guels@gmx.de*

Euer / Ihr Bücherei-Team St. Servatius

Flohmarkt auf dem Kirchenvorplatz in Güls

Beim Dorfflohmarkt am Samstag, den **30. Mai** wollen wir als Pfarrgemeinde mitmachen. Der Erlös soll einem Projekt für Straßenkinder in Kenia zukommen. Schön wäre es, wenn einige mit einem Stand dabei wären. Dankbar wären wir auch für organisatorische Unterstützung. Herzliche Einladung zu einem Vorbereitungstreffen am Donnerstag, den **26. März** um **18.00 Uhr** in der Pfarrbegegnungsstätte.

Infos und Anmeldung: Fam. Demerath, Tel. 0261-409263

Internationale Tänze und Meditatives Tanzen

Regelmäßige Kurse
donnerstags, von 10.00 bis 11.30 Uhr
Kath. Pfarrbegegnungsstätte Güls

Herzliche Einladung an alle, die Freude an Bewegung und Begegnung in Gemeinschaft haben und am Entdecken anderer Kulturen durch ihre Musik und Tänze. Ebenso kann Tanz eine Form sein, sich ganzheitlich als Körper-Seele-Geist-Einheit zu erfahren oder sogar eine Form des Gebetes.

Info, Anmeldung und Leitung:
Annette Frick (0261-42128)

Mach-Mit-Gruppe für Kinder bis 3 Jahre

Die Mach-Mit-Gruppe für Kinder bis 3 Jahre findet **jeden Dienstag um 10.00 Uhr** in der Pfarrbegegnungsstätte statt.

Weitere Informationen per Mail unter:
schneider@fbs-koblenz.de

Tischlein deck Dich

Gemeinschaftlich frühstücken, zusammensitzen, Kontakte knüpfen, Kontakte pflegen - herzliche Einladung: Montag, **02. März** von **9.00 - 10.30 Uhr** in der Pfarrbegegnungsstätte Güls.
Für Kaffee, Brötchen, Butter, Honig, Wurst- und Käsebelag sorgt das Planungsteam. Zur Deckung der Kosten steht eine Spendenbox bereit. Anmeldungen sind möglich bis Donnerstag, 26. Februar. Wegen des Ostermontags haben wir das April-Frühstück ausnahmsweise auf den **30. März** vorverlegt. Der Anmeldeschluss für dieses Frühstück ist am 28. März.

Bitte entweder per Mail an: tischleindeckdich2024@gmail.com o. telefonisch:
Rudolf Demerath (409263) - Angela Grütter (14324) - Georg und Sibylle Richter (401612)

Das ökumenische Vorbereitungsteam Güls der Pfarrei Koblenz Links der Mosel freut sich auf Ihr Kommen.

Der Josef schläft

Der heilige Josef, dessen Fest wir am 19. März feiern, kommt oft zu kurz. So ist das meistens mit Menschen - auch in der Kirche -, die nicht im Mittelpunkt stehen, sondern lieber aus der zweiten Reihe heraus im Stillen agieren. Der gutmütige Josef steht im Schatten seiner Ehefrau.

Vor einigen Jahren bin ich auf den so genannten „schlafenden Josef“ aufmerksam geworden. Papst Franziskus hatte eine Figur des schlafenden Josefs auf seinem Schreibtisch stehen. Regelmäßig legte er kleine Zettelchen mit Gebetsanliegen unter dessen Kopfkissen, damit Josef diese im Traum betend dem lieben Gott vortrage.

Josef ist Experte bei göttlichen Weisungen im Schlaf; in seinem Ringen, die schwangere Maria zu sich zu nehmen, bei drohender Gefahr für Leib und Leben der jungen Familie und als es Zeit ist, von Ägypten in die Heimat zurückzukehren. Den Seinen gibt’s der Herr im Schlaf.

Der Traum ist für Josef eine verborgene Sprache Gottes, Gottes leise Stimme. Josef ist dabei kein müder Tagträumer oder verschlafener Traumtänzer. Der träumende Josef der Nacht wird am Morgen zu einem zur Tat entschlossenen Macher. Im Schlaf, im Traum, ist Josef wach für das, was Gott mit ihm vorhat. Sein Schlaf ist kein Ausdruck von Trägheit, sondern Zeichen der Offenheit für Gott. Wer still ist, lernt hören.

Josefs Schlaf und seine Träume zeigen, dass man der Gnade Gottes alles zutrauen darf. So kann man Träume haben, ohne verträumt zu sein, schlafen und zugleich aufstehen, hören um zu handeln und um in der Schwäche stark zu sein.

Ich habe mir letztens aus Rom einen kleinen schlafenden Josef fürs Nachttischchen mitgebracht. Ich mach es jetzt wie Papst Franziskus. Das tut mir gut.

Ihr Diakon Stefan Kranz

Pastoralteam

Pfarrverwalter Pater Chigozie Odibo	Mobil 0174 - 2 11 23 83
Kooperator Herbert Lucas	Mobil 0151 - 53 83 11 86
Diakon Stefan Kranz	Mobil 0176 - 76 88 56 06
Pastoralreferentin Judith Weber	über Zentralbüro
Gemeindereferentin Petra Lind-Saher	über Zentralbüro

E-Mail: petra.lind-saher@bistum-trier.de

Küsterinnen und Küster

John Amaefule (Metternich, St. Konrad und Güls)
Davydova Liubov (Metternich, St. Johannes)
Nicole Schneider (Rübenach)
Mia Dötsch (Bubenheim)
Michaela Stein (Winningen)

Organist

Thomas Oster Mobil 0178 - 2 96 26 28

Impressum

Herausgeber: Pfarrei Koblenz Links der Mosel
Redaktion: Pfarramtteam Koblenz Links der Mosel

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Bildnachweis:

Titelfoto: „Misereor Fastenaktion 2026“, © Kathrin Harms / Misereor, in: misereror.de (Stand 15.02.2026)
S. 2: „Frühlingserwachen“, © dozemode, in: pixabay.com
S. 3: „Einzug“, © Doris Hopf, in: pfarrbriefservice.de
S. 3, 4, 11, 13, 18, 20, 21, 22: Privat / Archiv der Pfarrei Koblenz Links der Mosel
S. 5: „Frauenkirche Dresden“, © Friedbert Simon, in: pfarrbriefservice.de
S. 6: „Flyer Lourdes 2026 “, in: bistum-trier.de (Stand 15.02.2026)
S. 7: „Text / Bild Felixianum“, in: felixianum.de (Stand 15.02.2026)
S. 8: „Text Misereor Fastenaktion 2026“, in: misereror.de (Stand 15.02.2026)
S. 10: „Ihr seid meine Freunde“, © Silvio Neuendorf, in: bonifatiuswerk.de (Stand 15.02.206)
S. 12: „Seniorenkarneval 2026“, © M. Sattler
S. 12: „Gemeindekarneval 2026“, © T. Schäfer
S. 19: „Banner Weltgebetstag“, © Weltgebetstag e.V., in: weltgebetstag.de (Stand 15.02.2026)
S. 22: „Schlafender Josef“, © Stefan Kranz

Druck: **Gemeindebrief**Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Katholische Kirchengemeinde Koblenz Links der Mosel
Mauritiusstraße 59 - 56072 Koblenz

Tel.: 0261 - 24215

E-Mail: pfarrei@koblenzlinksdermosel.de
Website: www.koblenzlinksdermosel.de

Öffnungszeiten Zentrales Pfarrbüro
Mauritiusstraße 59, 56072 Koblenz-Rübenach

Montag bis Donnerstag: **10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

Zusätzlich Dienstag: **14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Pfarrsekretär/-innen:

C. Deimling
B. Goray
I. Kröber
H. Thon

Bankverbindung
Kath. Kirchengemeinde Koblenz Links der Mosel
IBAN DE21 5705 0120 0000 3235 92
BIC MALADE51KOB

Kindertagesstätten und HoT

St. Johannes Metternich, Pfaffengasse 12; Tel.: 02 61 - 2 35 16
St. Konrad Metternich, Trierer Straße 123; Tel.: 02 61 - 2 54 01
St. Mauritius Rübenach, Hollerstraße 4; Tel.: 02 61 - 2 42 27
St. Maternus Bubenheim, Im Schildchen 2a; Tel.: 02 61 - 2 41 19
St. Servatius Güls, Gulisastraße 3; Tel.: 02 61 - 4 21 31

Haus der offenen Tür (HoT), Trierer Straße 123c, KO-Metternich, Tel.: 02 61 - 2 34 70

Redaktionsschluss April-Pfarrbrief:
06. März 2026
Beiträge für den Pfarrbrief bitte an: pfarrbrief@koblenzlinksdermosel.de
Beiträge für die Homepage bitte an: homepage@koblenzlinksdermosel.de